



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wenn es ein weiteres afrikanisches Land gibt, das neben Südafrika immer wieder die Aufmerksamkeit der deutschen Medien auf sich zieht, dann ist das Nigeria. Verständlich, denn schließlich verfügt der bevölkerungsreichste Staat Afrikas mit seinen 182 Millionen Einwohnern über enormes wirtschaftliches Potenzial. Andererseits ist das Land wegen des niedrigen Ölpreises in Schieflage geraten. Horrorszenarien wie »Schrumpfende Wirtschaft«, »Depression« und »Hyperinflation« dominieren derzeit die Schlagzeilen.

Doch es gibt auch eine ganze Reihe positiver Nachrichten zu vermelden: Die nigerianische Regierung unter Präsident Muhammadu Buhari zeigt Entschlossenheit im Kampf gegen Korruption und Terrorismus. Und auch die Diversifizierung der Wirtschaft ist in vollem Gang. Bereits in eineinhalb Jahren soll das Land, so der ambitionierte Plan, ausreichend Lebensmittel für die eigene Bevölkerung produzieren und dann mit Exporten beginnen.

Nigeria ist voller Widersprüche, richtig. Aber war es das nicht schon immer? Rund 100 deutsche Unternehmen sind erfolgreich im Land tätig, die meisten davon seit vielen Jahren. Wie schätzen sie die Lage vor Ort ein? Wir haben einige von ihnen gefragt und lassen sie in diesem Heft zu Wort kommen.

Ihnen und Ihren Familien eine schöne Vorweihnachtszeit!

Christoph Kannengießer
Hauptgeschäftsführer